



GEMEINDE RODENBACH

Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rodenbach

Tag:	10.11.2016
Dauer:	20:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Sitzungsort:	Bürgertreff Oberrodenbach
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste Gemeindevorstand: 07 von 07 SPD-Fraktion: 18 von 18 CDU-Fraktion: 10 von 10 FDP.-Fraktion: 03 von 03
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 02.11.2016
Bekanntmachung:	Rodenbach Kurier vom 08.11.2016 Aushang gemäß Hauptsatzung

Der Vorsitzende Walter Geppert stellt bei Eröffnung der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.09.2016 liegen nicht vor.

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende weist auf die Gedenkfeier zum diesjährigen Volkstrauertag am Sonntag, dem 13. November um 09:30 Uhr auf dem Friedhof Oberrodenbach hin.

Des Weiteren auf den diesjährigen Weihnachtsmarkt vom 03. - 04. Dezember im alten Ortskern.

2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Schejna teilt mit:

- die Auftaktveranstaltung zu „Demokratie leben“ Ende September in der Rodenbachhalle war sehr gut besucht und es seien bereits viele Ideen dabei entwickelt worden, wie z.B. ein Demokratieschrank oder eine Fahrradwerkstatt. Im Rahmen des Projektes soll auch eine Leitbilddiskussion entstehen und intensive



Diskussionen um das Zusammenleben unter Einbeziehung der Aspekte Altern, Integration, Einkaufen, ÖPNV und vieles weitere

- für ein Anwesen im alten Ortskern wurde eine Bezuschussung zur Erhaltung und Verbesserung des Ortsbildes im alten Ortskern von Niederrodenbach genehmigt
- die stellvertretende Leitung der Adolf-Reichwein-Schule wurde zwischenzeitlich nach langer Vakanz besetzt und Frau Steffen und Schulleiter Ziegler haben in einem gemeinsamen Gespräch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde bekräftigt
- an der Adolf-Reichwein-Schule hat im Rahmen der Projektwoche ein Demokratie-Projekt zu Kinderrechten in Kooperation mit der Gemeindebücherei und der Jugendpflege stattgefunden
- Ex-Landrat Karl Eyerkaufner hat in einem Schreiben mit entsprechenden Bildern über die Verwendung des Gemeindegeldes (Förderung von Selbsthilfeprojekten) in Beruwalla berichtet. Von den Mitteln wurde ein Haus für eine Familie mit zwei Kindern errichtet, die sich persönlich mit einem beigelegten Schreiben bei der Gemeinde Rodenbach herzlich bedanken
- vor einiger Zeit wurden die Ortseingangsschilder gestohlen und wurden heute ersetzt

3. Aktuelle Stunde gemäß § 15 der Geschäftsordnung

Gemeindevorsteher Pascal Reddig (CDU-Fraktion) fragt nach, warum es bisher wenige erkennbare Fortschritte zur Entwicklung des Neubaugebietes „Südlich der Adolf-Reichwein-Straße“ gibt, ob parallel zu den aktuellen Problemen bereits an den nachfolgenden Schritten gearbeitet wird und wie der weitere konkrete Zeitplan für das Baugebiet aussieht?

Bürgermeister Schejna erläutert die bisherige Entwicklung des Baugebietes wie folgt: Sorgfältig und mit Augenmaß seien die Vorbereitungen zur 1. Offenlage getroffen worden, die im Jahr 2014 erfolgt sei. Die daraus resultierenden Anregungen und Hinweise würden derzeit in die Planung eingearbeitet.

Es sei notwendig gewesen, insgesamt 1,8 Millionen so genannte „Ökopunkte“ zum Ausgleich der Maßnahme anzukaufen.

Eine entsprechende Vorlage habe der Gemeindevorstand kürzlich in seiner Sitzung beschlossen. Die entsprechenden Mittel von insgesamt 621.180 € seien über drei Teilzahlungen im Haushaltsplan bereitgestellt.

Damit sei ein weiterer, entscheidender Schritt in Richtung der 2. Offenlage des Bebauungsplanes bewältigt worden.

Neben dem Nachweis von entsprechenden Ausgleichsflächen seien zwischenzeitlich Artenschutzgutachten eingeholt und die Genehmigung von 2.000 qm Verkaufsfläche bei der Verbandskammer des Regionalverbandes Frankfurt-Rhein-Main zur Änderung des Regionalplans Südhessen beantragt worden. Der Beschluss hierzu erfolge voraussichtlich Mitte Dezember.

Etwas schwieriger gestalte sich die Entwässerung des neuen Baugebietes. Aufgrund der Größe des geplanten Baugebietes sei die Auflage der Unteren Wasserbehörde des Main-Kinzig-Kreises gewesen, zur geeigneten Entwässerung den ökologischen Leitfaden für das Erkennen kritischer Gewässerbelastungen anzuwenden. Dieser

untersuche die Auswirkungen der zukünftigen Schmutzfracht und die hydraulische Belastung auf den Vorfluter (Lache, Rodenbach), weshalb ein entsprechendes Gutachten in Auftrag gegeben werden musste. Auch die Vorplanungen zur Erweiterung der Kläranlage mit verschiedenen Varianten gehörten dazu und würden Ende des Jahres vorliegen. Die komplette Abarbeitung des Leitfadens mit Empfehlungen zur Entwässerung solle dann bis Ende Februar 2017 vorliegen.

4. Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs zum 17.10.2016
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 025/2016

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

Der 2. Haushaltsvollzugsbericht zum Stand 17.10.2016 wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende schlägt vor, die beiden Tagesordnungspunkte 5 + 6 gemeinsam aufzurufen. Dagegen erheben sich keine Widersprüche.

5. Haushaltssatzung 2017
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 022/2016
6. Investitionsprogramm 2016 bis 2020
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 023/2016

Es erfolgt die Einbringung und Vorstellung des Haushaltsplanentwurfes 2017 in Verbindung mit dem geplanten Investitionsprogramm bis 2020 durch den Bürgermeister.

Gemeindvertreter Link (SPD) stellt anschließend den Antrag, beide Drucksachen zu den weiteren Beratungen **in den Haupt-, Finanz- u. Sozialausschuss zu verweisen**.

Der Verweisung wird **einstimmig** zugestimmt.

Rodenbach, den 10.11.2016

Christine Empter
Schriftführerin

Walter Geppert
Vorsitzender

Anlagen: Anwesenheitslisten